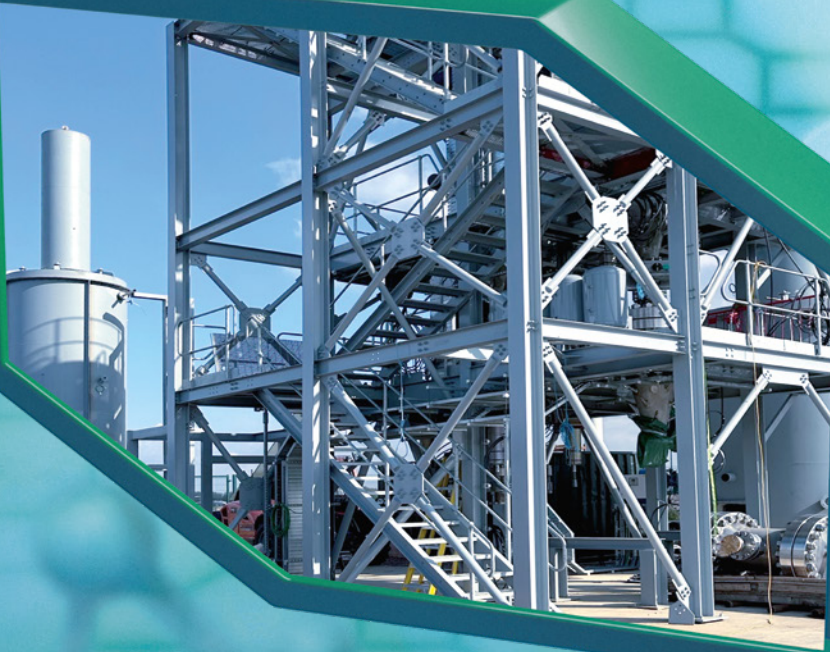


H₂-DAMPFREFORMIERUNG



THE STRONGEST LINK.

STAHL

UNSER PROJEKT: 1-MW_{th}-PILOTANLAGE FÜR KOHLENSTOFFARME H₂-PRODUKTION

Die Universität Cranfield und ihre Projektpartner wurden mit der Planung, dem Bau und dem Test einer Pilotanlage für HyPER (**H**ydrogen **P**roduction by **S**orbent **E**nhanced **S**team **R**eforming) beauftragt – eine neue Technologie, die die Wasserstoffherzeugung noch effizienter macht und gleichzeitig eine um 97 % geringere Kohlenstoffbilanz aufweist.



UNSERE HERAUSFORDERUNG: DAS PERFEKTE SYSTEM ZU FINDEN

HyPER verwendet eine große Anzahl an Instrumenten, analogen Messumformern, Roh-temperatursignalen, Gasanalysatoren, Ventilen, Durchflussmessern und Thermoelementen. Unsere Lösung ermöglicht, alle Messdaten zuverlässig und sicher an das Leitsystem zu übertragen.



UNSERE LÖSUNG: EFFIZIENTE PLANUNG AUF KLEINSTEM RAUM

Um eine Schnittstelle zu den Feldgeräten zu schaffen, wurden unsere Geräte direkt im explosionsgefährdeten Bereich der Zone 2 installiert. Für maximale Effizienz entschieden wir uns für eine dezentrale Lösung. Dadurch konnten die Geräte so nah wie möglich an den Sensoren und Instrumenten positioniert werden.

Signalübertragung

Um eine maximale Flexibilität bei der Projektinstallation zu gewährleisten, haben wir fünf unserer kompakten, modularen und skalierbaren IS1+ Remote-I/O-Stationen empfohlen. Diese haben die Maße 600 x 600 x 300 mm. Alternativ wurden auch weniger, dafür größere IS1+ Stationen in Betracht gezogen. Der Kunde zog die kleinere und für ihn flexiblere Option vor, da diese direkt in Zone 2 installiert werden kann, was zusätzlichen Freiraum für andere Geräte in Zone 1 bedeutet. Das finale System ermöglicht die sichere und zuverlässige Übertragung von fast 300 Signalen (Temperatur, digital und analog).

